



## **30 Jahre Hotel Hafen Hamburg Das wohl maritimste Hotel der Stadt feiert Geburtstag – Statt großer Feierlichkeiten stiftet Geschäftsführer Andreas Fraatz 30.000 Euro an die Leuchfeuer Stiftung.**

Hamburg, 17. August 2009 – Seinen 30. Geburtstag feiert am 17. August das Hotel Hafen Hamburg und stellt dabei den guten Zweck in den Vordergrund: Im Rahmen eines kleinen Empfangs in der Tower-Bar des Hotels stiftet Geschäftsführer Andreas Fraatz der Hamburger Leuchfeuer Stiftung 30.000 Euro. Zudem übernimmt Fraatz ab sofort die Funktion des Stiftungs-botschafters. „Mit der Unterstützung der Leuchfeuer Stiftung setzen wir das Engagement fort, welches meine Großmutter, Gisela Bartels, bereits Anfang der neunziger Jahre als Schirmherrin von Hamburg Leuchfeuer begonnen hat.“ erläutert der Hotelier die Zuwendung. „Das 30 jährige Jubiläum des Hotel Hafen Hamburg zum Anlass zu nehmen, um 30.000 Euro in die Leuchfeuer Stiftung zu investieren, finde ich großartig. Es ist ein Vorbild im Sinne eines unternehmerischen Sozialengagements. Dafür im Namen der Leuchfeuer Stiftung vielen Dank!“ bedankt sich Petra Fischbach, Geschäftsführerin von Hamburg Leuchfeuer.

Ganz auf Gäste verzichtet man jedoch auch heute nicht: so lud der Enkel des verstorbenen Hamburger Unternehmers Willi Bartels einige Wegbegleiter der letzten dreißig Jahre zu einem Umtrunk in die Towerbar des Hotels. Unter den Gratulanten: Bezirksamtsleiter Markus Schreiber, Medienunternehmer und Initialstifter der Leuchfeuer Stiftung Frank Otto, Schmidts Tivoli Geschäftsführer Prof. Norbert Aust sowie Peter Kämmerer von der IG St. Pauli. Weitere Aktionen rund um das Jubiläum sind eine Ausstellung in der Lobby des „Seemannsheims“, welche Erinnerungsstücke der Hotelgeschichte zeigt. Darüber hinaus bietet das „Restaurant Port“ eine Sonderkarte mit kulinarischen Klassikern von 1979 bis 2009.

### **Das größte Geschenk...**

...macht sich das Hotel oberhalb der St. Pauli Landungsbrücken selbst. Pünktlich zum runden Geburtstag wurden 135 Gästezimmer, das „Restaurant Port“ sowie die öffentlichen Bereiche des Gebäudeteils „Seemannsheim“ umfassend renoviert. Das Investitionsvolumen betrug knapp sechs Millionen Euro. „Wir freuen uns, dass wir nach diesen Maßnahmen für die Zukunft gerüstet sind und auch weiterhin auf dem kontinuierlich expandierenden Hotelmarkt bestehen können“ so Fraatz, welcher die Geschäfte des Hotels seit dem Jahr 1999 führt.

Hotel Hafen Hamburg



## **Chronik des Hotel Hafen Hamburg**

Erbaut wurde das traditionsreiche Gebäude vor 151 Jahren als Hamburger Seemannsheim. Bereits nach wenigen Jahren wurden die großen Schiffsäle in Schulungsräume der ansässigen Reedereien umgewandelt. Während des ersten Weltkrieges ging das Gebäude in den Besitz der Kaiserlichen Marine über, welche hier ihren Nachwuchs ausbildete. Anschließend beschlagnahmte die Royal Navy das Haus, bevor sich 1948 das Tropeninstitut, das Amt für Schifffahrt sowie das Hydrografische Institut die Immobilie teilten. 1959 wurde das Haus wieder seiner ursprünglichen Funktion als Seemannsheim zugeführt.

1979, nach einigen Jahren Leerstand, kaufte Immobilienunternehmer Willi Bartels das Gebäude und investierte rund 5,5 Millionen DM in einen halbjährigen Um- und Ausbau. Das Hotel Hafen Hamburg feierte am 17. August 1979, mit 105 Zimmern, seine Eröffnung.

Heute, 30 Jahre später, ist das Hotel gegenüber den Landungsbrücken mit einer stetigen Auslastung von rund 90 Prozent eine der erfolgreichsten Herbergen Deutschlands. Die exponierte Lage erlaubte Willi Bartels eine ständige Erweiterung des Betriebes. So kam Anfang der achtziger Jahre das benachbarte „Schwesternheim“ dazu, bevor 1987 der zwölfgeschossige Turm samt „Towerbar“ das Gebäudeensemble als Wahrzeichen des Hotels vorläufig komplettierte.

1995 eröffnete auf demselben Gelände mit 125 Zimmern das Hotel „Residenz Hafen Hamburg“, welches mittlerweile vollständig in das Hotel Hafen Hamburg eingegliedert wurde. Als Krönung des Gebäudekomplexes galt im Dezember 1999, pünktlich zum Millennium und Bartels' 85. Geburtstag, der Bau der gläsernen Elbkuppel - einem der spektakulärsten Hamburger Veranstaltungsräume. Mit 353 Zimmern und acht Veranstaltungsräumen gilt das Hotel Hafen Hamburg heute als wohl maritimstes Hotel der Stadt.

## **Zum Hotel Hafen Hamburg**

Oberhalb der St.-Pauli-Landungsbrücken liegt das renommierte Hotel Hafen Hamburg. Das 1979 eröffnete Hotel gehört zum Portfolio der Fraatz Bartels Unternehmensgruppe und gilt als eines der bestausgelasteten Häuser in Deutschland. In diesem Jahr feiert das Vier-Sterne-Hotel sein 30-jähriges Jubiläum. Pünktlich dazu wurden 135 der 353 Zimmer, das „Restaurant Port“ sowie die öffentlichen Bereiche des Gebäudeteils „Seemannsheim“ umfassend renoviert. Das Investitionsvolumen betrug knapp sechs Millionen Euro.

## **Zur Fraatz Bartels Unternehmensgruppe**

Zu der in Hamburg ansässigen Fraatz Bartels Unternehmensgruppe gehören Wohnungen, Hotels, Gastronomiebetriebe und Kleinkunstbühnen im norddeutschen Raum. Derzeit beschäftigt der Familienbetrieb rund 300 Mitarbeiter. Direkt am Hamburger Hafen betreibt die Unternehmensgruppe das

Hotel Hafen Hamburg



Empire Riverside Hotel und das Hotel Hafen Hamburg. Mit insgesamt 680 Zimmern ist die Fraatz Bartels Unternehmensgruppe derzeit Hamburgs größter privater Hotelbetreiber.

**Kontakt:**

Hotel Hafen Hamburg

Wilhelm Bartels GmbH & Co. KG

Oliver van Heest

Seewartenstraße 9

20459 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 – 31 11 3-0

Fax: +49 (0) 40– 31 11 3-70 601

E-Mail: [ovanheest@hotel-hamburg.de](mailto:ovanheest@hotel-hamburg.de)

Hotel Hafen Hamburg